

Von: [REDACTED]

Gesendet: Dienstag, 5. Mai 2020 13:57

An: Bernd Stracke ([berndstracke@web.de](mailto:berndstracke@web.de)); [jens.lemke@t-online.de](mailto:jens.lemke@t-online.de); [Meike.Lukat@wlh-haan.de](mailto:Meike.Lukat@wlh-haan.de); [rehm@gal-haan.de](mailto:rehm@gal-haan.de); [ruppert.haan@freenet.de](mailto:ruppert.haan@freenet.de)

**Betreff: Neugestaltung des Haaner Bachtals - Einleitung in den Haaner Bach**

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon im August letzten Jahres habe ich mich diesbezüglich an Sie gewandt (beigefügt war mein Schreiben an Herrn [REDACTED] (*Anm.d.Vw.: Mitarbeiter der Verwaltung*)). Im April berichtete dann die RP, dass mit der Neugestaltung bald begonnen werden könnte.

Da ich von Herrn [REDACTED] (*Anm.d.Vw.: Mitarbeiter der Verwaltung*) bis zu diesem Zeitpunkt nichts gehört hatte, rief ich Anfang letzter Woche diesbezüglich an. Er erklärte mir, dass für die Einleitung der Bergisch-Rheinische Wasserverband zuständig sei. Daraufhin habe ich mich an diesen gewandt und erhielt gestern eine Antwort. Diese hefte ich auch an.

Aus dem Schreiben geht hervor, dass bei Starkregenfällen Mischwasser, das Schmutzwasser aus Dusche und Toilette (auch vom Krankenhaus!?) enthält, aus dem Sammelbecken oberhalb des Spielplatzes in den Haaner Bach überläuft. Auch wenn das den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen mag, halte ich dieses für nicht mehr zeitgemäß und hinnehmbar.

Dort spielen in unmittelbarer Nähe Kinder, hinter der Bücke befindet sich ein kleines Biotop. Der Haaner Bach unterquert die Kampstraße und fließt nicht weitentfernt von der Gesamtschule weiter. Ich bin mir auch sicher, dass sich immer mal wieder SchülerInnen dorthin „verirren“.

Eigentlich müsste dort neben dem Schild „Überflutungsgefahr“ auch ein Schild „Vorsicht – kann Abwasser enthalten“ angebracht werden.

Es wäre gut, wenn mit der Neugestaltung des Tales diese nicht mehr zeitgemäße Entsorgung beseitigt werden könnte. Ich hoffe auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]

42781 Haan

Telefon: [REDACTED]

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

vielen Dank für Ihre Nachricht und das damit verbundene Interesse an der Arbeit unseres Verbandes.

Bei der von Ihnen beschriebenen Einleitung am Haaner Bach handelt es sich um die Entlastung aus dem von uns betriebenen Regenüberlaufbecken Bollenberg. Zum Hintergrund muss man wissen, dass die Stadt Haan in diesem Bereich im sogenannten Mischsystem entwässert wird. Im Mischsystem werden Schmutzwasser (z. B. aus Ihrer Dusche oder Toilette) und Regenwasser im selben Kanal zum Klärwerk abgeleitet. Dieses System bedingt allerdings, dass bei zu starkem Regen nicht der gesamte Abfluss zum Klärwerk abgeleitet werden kann. Dafür müssten zum einen die Kanäle und zum anderen das Klärwerk unverhältnismäßig groß ausgelegt werden. Für diesen Fall sind im Mischsystem die Regenüberlaufbecken vorgesehen. Hier wird bei starkem Regen das vermischte Abwasser zwischengespeichert und gedrosselt zum Klärwerk weitergeleitet. Sind diese Becken in Folge starker oder langanhaltender Regenschauer vollständig gefüllt, kann eine Entlastung des dann stark vermischten Abwassers in die Gewässer erfolgen. Ein solches Becken befindet sich auch am Ende der Straße „Am Bollenberg“.

Der räumlichen Nähe des Regenüberlaufbeckens Bollenberg zum Kinderspielplatz sind wir uns durchaus bewusst. Aus diesem Grund haben wir diese Einleitungssituation Ende des Jahre 2014 in Abstimmung mit der zuständigen Aufsichtsbehörde bei der Bezirksregierung Düsseldorf vom TÜV Rheinland hinsichtlich ihrer Gefährdungslage beurteilen lassen. Anfang 2015 hat der BRW in Zusammenarbeit mit der Stadt Haan den Einleitungsbereich daraufhin umgestaltet und wo erforderlich an den Stand der Technik angepasst. Da sowohl das Regenüberlaufbecken als auch die Einleitung heute dem Stand der Technik entsprechen, besteht an dieser Stelle aus wasserwirtschaftlicher Sicht kein Handlungsbedarf. Aus diesem Grund ist eine nochmalige Anpassung der Einleitungsstelle im Rahmen der Umgestaltung des Haaner Bachtales von unserer Seite nicht vorgesehen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

[REDACTED]  
Fachbereich Abwasser  
Geschäftsbereich Technik



Bergisch-Rheinischer Wasserverband  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Düsselberger Str. 2  
42781 Haan

Telefon: 02104 6913 [REDACTED]

Telefax: 02104 6913 [REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]

Internet: [www.brw-haan.de](http://www.brw-haan.de)

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Bergisch- Rheinischer Wasserverband [mailto:BRW@BRW-Haan.de]

Gesendet: Mittwoch, 29. April 2020 12:02

An: BRW <BRW@BRW-Haan.de>

Betreff: Bergisch-Rheinischer Wasserverband: Haaner Bachtal - Einleitung unterhalb des Spielplatzes mit dem Klettergerüst

Dies ist eine Mailanfrage via <http://www.brw-haan.de/> von:

Sehr geehrte Damen und Herren,  
den unten angehängten Brief habe ich am 09.08.2019 an Herrn [REDACTED] (Tiefbauamt der Stadt Haan) geschrieben. Zuletzt lass ich in der Rheinischen Post, dass mit der Umgestaltung des Haaner Bachtals bald begonnen werden könnte. Darum habe ich heute Herrn [REDACTED] angerufen, um mich nach dem Stand der Dinge zu erkundigen. Er sagte mir, dass für die Einleitung und das Regenrückhaltebecken der Bergisch - Rheinische Wasserverband zuständig ist. Ich würde Sie bitten zu prüfen, ob Ihr Verband im Rahmen der Umgestaltung des Haaner Bachtals sich mit einbringt, um diese oft unsaubere und unschöne Einleitung zu beseitigen, zumal sich auch unterhalb ein kleines natürliches Feuchtbiotop befindet.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]  
[REDACTED]  
42781 Haan

Tel. [REDACTED]

Einleitung in den Haaner Bach unterhalb des Spielplatzes mit dem großen Klettergerüst /  
Neugestaltung des Haaner Bachtals

Haan, den 09.08.2019

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

im Haaner Bachtal befindet sich unterhalb des Spielplatzes mit dem großen Klettergerüst eine offene, oberirdische Kanaleinleitung, die nur durch ein grobes Gitter gesichert ist. Hier steht auch ein Warnschild (Überflutungsgefahr) Oberhalb des Spielplatzes befindet sich wohl ein unterirdisches Sammelbecken, von dem ich nicht weiß, was dort alles eingeleitet wird. Nach starkem Regen oder Unwettern befindet sich unterhalb dieses Gitters im Verlauf des Baches und an seinem Ufern immer sehr viel Unrat. (Papierfetzen wie von Klopapier, Binden, Kotähnliches usw). Verbunden ist damit auch immer eine Geruchsbelästigung, gerade wenn man über die kleine Brücke geht. In der Nähe des Spielplatzes ist der Bachverlauf so gestaltet, dass er gerade kleinere Kinder zum Spielen anregt und einlädt. (Entfernung kaum 50m) Kinder bleiben aber nie an einer Stelle, erkunden gerne und kommen so schnell in diesen Bereich. Meinen Kindern und jetzt meine Enkelkindern habe ich immer verboten, in diesem Bereich zu spielen.

Ich halte diese Einleitung in den Haaner Bach aus hygienschen Gründen und besonders wegen der Nähe zum Spielplatz für nicht zumutbar und habe die Hoffnung, dass im Rahmen der Neugestaltung des Haaner Bachtals hier Abhilfe geschaffen und eine ansprechende Lösung gefunden wird.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]